

Beteiligungsstrategie der Gemeinde Eich

Einleitung

Die Beteiligungsstrategie ist ein Planungsinstrument mit den strategischen Vorgaben für die Gesamtheit der Beteiligungen der Gemeinde. Die Beteiligungsstrategie hält für jede Organisation mit kommunaler Beteiligung die Ziele der Gemeinde als Eignerin und die Vorgaben an das strategische Leistungsprogramm fest. Die Beteiligungsstrategie ist einmal pro Legislatur der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Die Beteiligungsstrategie ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates. Sie kann von der Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden. Es wird eine Konsultativabstimmung durchgeführt. Gemäss § 13 Abs. 1 d. der Gemeindeordnung haben die Stimmberechtigten die Befugnis, von der Beteiligungsstrategie zustimmend, ablehnend oder lediglich (neutral) Kenntnis zu nehmen. Es können Bemerkungen angebracht werden.

Rechtsgrundlagen

Kanton und Gemeinden können die Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Gesetzgebung an Personen und Organisationen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie können Organisationen des öffentlichen und des privaten Rechts schaffen oder sich daran beteiligen. (§ 14 Kantonsverfassung). Das Gesetz über den Finanzaushalt der Gemeinden sieht vor, dass die Gemeinden eine Beteiligungsstrategie erarbeiten und diese alle vier Jahre den Stimmbürgern zur Kenntnisnahme vorlegen (§ 28 Gesetz über den Finanzaushalt der Gemeinden).

Geltungsbereich

Die Botschaft B 14 des Regierungsrates an den Kantonsrat vom 22. September 2015 definiert den Geltungsbereich der Beteiligungsstrategie. Diese soll alle Organisationen mit kommunaler Beteiligung umfassen. Als solche gelten rechtlich selbständige Organisationen, an die eine kommunale Aufgabe übertragen wurde und an denen die Gemeinde finanziell entweder beteiligt ist oder in denen sie Anspruch auf einen Sitz im strategischen Leitungsorgan hat.

Nicht Gegenstand der Beteiligungsstrategie sind die Empfängerinnen und Empfänger von Finanzhilfen sowie Beteiligungen im Finanzvermögen (Anlagen). Ihnen wird keine kommunale Aufgabe übertragen, weshalb sich auch keine Fragen zu den Unternehmenszielen oder zur Unternehmensführung stellen.

Beteiligungspolitik

Die Gemeinde hat die Erfüllung einiger Aufgaben an Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie ist daher in diesen Fällen gleichzeitig Eignerin und Gewährleisterin. Als Eignerin ist die Gemeinde primär an Effizienz und Wertsteigerungen interessiert, als Leistungsbestellerin an der Sicherstellung einer effizienten und effektiven Leistungserfüllung. Um diese Ziele zu erreichen, wurden diverse Grundsätze erarbeitet:

Auslagerungen können dann erfolgen,

- wenn die Gemeinde mit eigenen Mitteln nicht ein vergleichbares Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielen kann,
- wenn es sich im Grundsatz um überkommunale Problemstellungen handelt, die aufgrund ihrer Natur gemeindeübergreifend gelöst werden sollten, oder
- ein in sich geschlossenes Themengebiet durch die Auslagerung effektiver und der Zielsetzung entsprechender abgehandelt werden kann.

Bei Auslagerungen achtet die Gemeinde darauf, dass

- eine optimale Versorgung der Gesellschaft mit öffentlichen Leistungen sichergestellt ist,
- die hoheitlichen Befugnisse der Gemeinde und ihr Handlungsspielraum nicht übermässig eingeschränkt werden und
- die Gemeinde angemessenen Einfluss gegenüber den ausgelagerten Einheiten bezüglich deren Rechtsform, ihrer Organe und ihrer Finanzen ausüben kann.

Die Beteiligungen der Gemeinde Eich

1. Beteiligungen an privaten Unternehmen

Luzerner Gemeindepersonalkasse	
Rechtsform	Stiftung des privaten Rechts
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Berufliche Vorsorge
Kommunale Aufgabe	Versicherung der Mitarbeitenden gemäss BVG
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung wird regelmässig überprüft (Analysen) Gute Bedingungen für Gemeinde als Arbeitgeberin und für Mitarbeitende
Einflussnahme	Gemeindevertreter werden durch Verband Luzerner Gemeinden (VLG) gewählt
Finanzielles Risiko	Mittel (Gemeinde trägt allfällige Sanierungspflicht)
Handlungsbedarf	Keiner

aquaregio AG	
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Aktienkapital	Gesamthaft CHF 11 Mio. / Eich CHF 568'000.00
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Öffentlicher Versorgungsauftrag zum Schutz der Oberflächen-, Quell- und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees.
Kommunale Aufgabe	Ausreichende und wirtschaftliche, qualitativ einwandfreie, den nötigen Betriebsdruck aufweisende Trink-, Brauch- und Löschwasser-Lieferung sicherstellen.
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Komplexe Aufgabe der Versorgung der Bevölkerung mit ausreichend Trinkwasser in guter Qualität in Zukunft sichern.
Einflussnahme	Aufgaben der Wasserversorgung innerhalb der Gemeinde bleiben unverändert. Gemeinde Eich ist Aktionärin mit aktuell 568 Aktien. Ein Mitglied des Gemeinderates hat im Verwaltungsrat Einsitz. Teilnahme an der Generalversammlung.
Finanzielles Risiko	Mittel (indirektes Finanzielles Risiko durch Darlehen und Aktienkapital)
Handlungsbedarf	Keiner

Waldbetriebsgenossenschaft (WaBG) Surental-Michelsamt	
Rechtsform	Genossenschaft
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Sicherstellung der eigentumsübergreifenden Bewirtschaftung der Wälder. Koordination zwischen Waldeigentümern und Vertretung der Interessen der Waldeigentümer
Kommunale Aufgabe	Eigentumsübergreifende Bewirtschaftung und Interessenwahrung der Waldeigentümer
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten, effiziente und effektive Bewirtschaftung des Waldes Niederschwellige Hilfestellung für Waldbesitzer Stärkung der Position am Markt
Einflussnahme	Teilnahme an der Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

2. Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

Regionaler Entwicklungsträger RET Sursee-Mittelland	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Der Verband ist als Kompetenzzentrum für die Region Sursee-Mittelland vorab für folgende Aufgaben zuständig: <ul style="list-style-type: none"> - Themenvernetzte Regionalentwicklung - Politische Einflussnahme zur Wahrung der regionalpolitischen Interessen - Umsetzung von Aufgaben, die vom Kanton an die Regionen delegiert werden - Koordination von kommunalen Aufgaben, die regional abzustimmen sind - Angebot eigener Dienstleistungen, die der Entwicklung der Region dienen - Regionalmarketing / Regionale Sportentwicklung
Kommunale Aufgabe	Diverse
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung und in Arbeitsgruppen
Finanzielles Risiko	Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Schweizerischer Gemeindeverband	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Der Schweizerische Gemeindeverband stärkt mit seinem politischen Engagement die Institution Gemeinde als Basis des föderativen Systems.
Kommunale Aufgabe	Keine
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Seeblick – Haus für Pflege und Betreuung, Sursee	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Der Gemeindeverband Seeblick führt das Pflegeheim Seeblick, Haus für stationäre Pflege und Betreuung, in Sursee. Dieses bietet pflegebedürftigen Menschen fachkompetente, ganzheitliche Pflege und Betreuung. Personen aus den Verbandsgemeinden haben einen prioritären Aufnahmeanspruch.
Kommunale Aufgabe	Gesundheit und soziale Sicherheit, stationäre Pflege
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Bedarfsgerechte, qualitativ gute Pflege Umwandlung in Aktiengesellschaft prüfen möglichst tiefe Restfinanzierungsbeiträge
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenen-SchutzBehörde (KESB) und Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ) Regionen Hochdorf und Sursee	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Die KESB ist für sämtliche erstinstanzlichen Entscheide im Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Das SoBZ ist zuständig für die Bereitstellung von Beratungsangeboten im sozialen Bereich.
Kommunale Aufgabe	Soziale Sicherheit
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb KESB Niederschwellige Hilfestellung Hilfe zur Selbsthilfe
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Finanzielles Risiko	Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung Luzern ZISG	
Rechtsform	Zweckverband
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Der ZISG ist verantwortlich für die Planung, Finanzierung und Steuerung von Leistungen im Bereich der Überlebenshilfe, der Arbeitsintegration, von spezialisierten Sozialberatungs- und Betreuungsangeboten sowie Teilen der Gesundheitsförderung und der Prävention. Er koordiniert die Leistungen der Gemeinden und des Kantons unter Berücksichtigung nationaler Strategien und Entwicklungen, fördert die flächendeckende Ausrichtung der Leistungen und entwickelt Instrumente für die zielgerichtete und effiziente Umsetzung der Verbandsaufgaben.
Kommunale Aufgabe	Gesundheit und soziale Sicherheit Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung gemäss Gesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben Zielorientierte Mittelverwendung
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Verkehrsverbund Luzern VVL	
Rechtsform	selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Organisation öffentlicher Verkehr Kanton Luzern
Kommunale Aufgabe	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele Gemeinde	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, gute Erschliessung der Gemeinde Eich, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme der Gemeinde	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern-Landschaft GALL	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Der Gemeindeverband organisiert die Sammlung und den Transport sowie die Behandlung oder Entsorgung von Abfällen im Sammelgebiet, die verursachungsgerechte Finanzierung der Abfallentsorgung und die fachgerechte Nachsorge für die Deponie Möhrenhof, Ufhusen.
Kommunale Aufgabe	Abfallentsorgung
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten, effiziente und effektive Abfallentsorgung, Ausbau der Dienstleistungen auf Spezialsammlungen, sichere Verwaltung des Nachsorgefonds
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an der Delegiertenversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Gemeindeverband für Abwasserreinigung Surental	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Betrieb ARA Surental
Kommunale Aufgabe	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung (EGGSCHG) Siedlungsentwässerung
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effiziente und effektive Abwasserentsorgung gutes Notfallmanagement vorausschauende Investitionstätigkeit
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

Gemeindeverband Sempachersee	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Förderung der Gesundheit des Sempachersees mit See-internen Massnahmen (Betrieb einer Seebelüftungsanlage) und Unterstützung der kantonalen Behörden bei den See-externen Massnahmen (Siedlungsentwässerung, Verminderung von Ausschwemmung von Schadstoffen)
Kommunale Aufgabe	Gewässerschutz, Gesundung des Sempachersees
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Mitglied Vorstand oder Kontrollstelle
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung Einsitz Kontrollstelle / Vorstand
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner

3. Verträge

Regionales Zivilstandsamt Oberer Sempachersee	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Betrieb des regionalen Zivilstandsamtes Oberer Sempachersee
Kommunale Aufgabe	Vollzug Zivilstandswesen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des Zivilstandsamtes reibungslöse Schnittstelle zur Gemeinde
Einflussnahme der Gemeinde	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner

Bauamt Sempach	
Rechtsform	Zusammenarbeitsvertrag mit der Stadt Sempach
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Betrieb des Bauamtes Sempach
Kommunale Aufgabe	Vollzug Baugesetzgebung
Strategische Ziele Gemeinde	effektiver und effizienter Betrieb des Bauamtes reibungslöse Schnittstelle zur Gemeinde
Einflussnahme der Gemeinde	Baukommission / Vertrag
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Insourcing der Aufgaben zurück in die interne Organisation

Sekundarschule Sempach	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Bildung
Zweck der Organisation	Betrieb der Sekundarschule Sempach
Kommunale Aufgabe	Volksschulbildung, Sekundarstufe
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten qualitativ hochstehende Bildung der Schüler effektiver und effizienter Betrieb gute Erreichbarkeit
Einflussnahme der Gemeinde	Mitwirkung in der Bildungskommission Sempach mit Stimmrecht bei Themen, die für Eich relevant sind.
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner

Musikschule Oberer Sempachersee	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Bildung
Zweck der Organisation	Betrieb der Musikschule Oberer Sempachersee
Kommunale Aufgabe	Betrieb Musikschule gemäss Gesetz (VBG)
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten angemessene Auswahl an Instrumenten Unterricht in Eich garantieren Einhaltung der Kostendeckungsvorgaben Festsetzung verträglicher Elternbeiträge Durchführung von Konzerten und Veranstaltungen in Eich
Einflussnahme der Gemeinde	Einsitz in Musikschulkommission
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner

Schulische Dienste, Sursee	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiger Bereich	Bildung
Zweck der Organisation	Betrieb der schulischen Dienste
Kommunale Aufgabe	Vollzug Volksschulbildungsgesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Mitgliedschaft vom Kanton vorgeschrieben, qualitativ hochstehende Bildung der Schüler, effizienter und effektiver Betrieb der Dienste, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden, Einhaltung des Datenschutzes
Einflussnahme der Gemeinde	Nur informelle Möglichkeiten
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner

Gemeindevertrag der Zusammenarbeit für Altersfragen in der Region Sursee	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden in Altersfragen
Kommunale Aufgabe	Altersfragen in der Region Sursee
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb
Einflussnahme der Gemeinde	Einsitz Kommission für Altersfragen
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung der Trägergemeinden)
Handlungsbedarf	Keiner

Regionale Tierkörpersammelstelle Sempach Station	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle Sempach Station
Kommunale Aufgabe	Vollzug Gesundheitsgesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb der Sammelstelle geringe Emissionen sauberer Betrieb Schnittstelle zur Gemeinde
Einflussnahme der Gemeinde	Einsitz Versammlung der Vertragsgemeinden
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner

Regionales Steueramt Sempach/Eich	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Finanzen und Steuern
Zweck der Organisation	Betrieb des regionalen Steueramtes
Kommunale Aufgabe	Vollzug Steuergesetzgebung
Strategische Ziele Gemeinde	Effizienter und effektiver Betrieb des Steueramtes Reibungslose Schnittstelle zur Gemeinde
Einflussnahme der Gemeinde	Vertrag / Periodische Rapporte und Controlling
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner

Regionales Betriebsamt Oberer Sempachersee	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Finanzen und Steuern
Zweck der Organisation	Betrieb des regionalen Betriebsamtes Oberer Sempachersee
Kommunale Aufgabe	Vollzug Betreuungswesen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des Betriebsamtes hohe Inkassoquote reibungslose Schnittstelle zur Gemeinde
Einflussnahme der Gemeinde	Gemäss Gemeindevertrag / Wahl des/der Betriebsbeamten/in
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt beim Auftragnehmer)
Handlungsbedarf	Keiner

Feuerwehr Oberer Sempachersee	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Finanzen und Steuern
Zweck der Organisation	Betrieb der Feuerwehr Oberer Sempachersee
Kommunale Aufgabe	Betrieb Feuerwehr, Vollzug Feuerwehrwesen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Rekrutierung von genügend Personen
Einflussnahme der Gemeinde	Gemeindevertrag / Einsitz Feuerwehrkommission
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner

Zivilschutzorganisation ZSO Region Sursee	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zuständiger Bereich	Finanzen und Steuern
Zweck der Organisation	Die Zivilschutzorganisation ZSO Region Sursee ist, entsprechend dem gesetzlichen Auftrag von Bund, Kanton und Gemeinden zuständig für die Sicherstellung und Umsetzung des Zivilschutzes der Gemeinden Beromünster, Büron, Buttisholz, Eich, Geuensee, Grosswangen, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Rickenbach, Ruswil, Schenkön, Schlierbach, Sempach, Sursee und Triengen.
Kommunale Aufgabe	Bevölkerungsschutz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Einsatzfähigkeit erhalten / Rekrutierung genügend Personen Dienst an den Gemeinden pflegen
Einflussnahme der Gemeinde	Die Vertragsgemeinden stellen aus jedem Kreis ein Kommissionsmitglied.
Finanzielles Risiko	Klein (Solidarhaftung)
Handlungsbedarf	Keiner

4. Übrige

Raumdatenpool Kanton Luzern	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Der Verein bezweckt die kostengünstige und effiziente Schaffung und Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern. Angestrebt wird eine möglichst schnelle, flächendeckende und standardisierte Datenverfügbarkeit, deren wirtschaftliche Nutzung mittels GIS sowie der Informationsaustausch zwischen dem Kanton Luzern, den Einwohnergemeinden und den Werken. Der Raumdatenpool Kanton Luzern bildet Teil der nationalen Geodaten Infrastruktur (NGDI).
Kommunale Aufgabe	Erfassung, Nachführung und Dokumentierung von Geodaten Erarbeitung und Umsetzung von Richtlinien und Spezifikationen Vollzug Geoinformationsgesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten (wenn Zukunft gesichert) Bereinigung der Schnittstellen zum Kanton allenfalls Integration in die kantonale Dienststelle
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Sempachersee Tourismus (SST)	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	nachhaltige Förderung und Entwicklung des Tourismus in der Region
Kommunale Aufgabe	Vollzug des Tourismusgesetzes, Vorbildfunktion
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Stärkung einer attraktiven Freizeitregion
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Gewerbeverein Oberer Sempachersee	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Der GOS fungiert als Interessensvertreter für alle wirtschaftlichen Belange in der Region Oberer Sempachersee.
Kommunale Aufgabe	Vernetzung mit dem ortsansässigen Gewerbe
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Anlässen und der Generalversammlung / regelmässiger Austausch
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Wirtschaftsförderung Kanton Luzern	
Rechtsform	Stiftung
Zuständiger Bereich	Politik
Zweck der Organisation	Standortmarketing / Ansiedlungen
Kommunale Aufgabe	Verbundaufgabe, dient der gesamten Bevölkerung im Kanton Luzern. Von der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen durch Ansiedlungen und durch das Wachstum bestehender Unternehmen wie durch im Kanton wohnende Personen, profitieren alle Luzerner Gemeinden, der Kanton, das Gewerbe und die Wirtschaft insgesamt
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten, Stärkung der Marke Luzern, Ansiedlungen im Wohnbereich auch für Gemeinden auf der Landschaft
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Mitgliederversammlungen
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Stiftungsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Förderung Kompetenz Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe
Kommunale Aufgabe	persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe
Strategische Ziele Gemeinde	klare Vorgaben für die Gewährung von Sozialhilfe Weiterentwicklung der Vorgaben Schaffung von Arbeitsanreizen
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an der Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Spitex Sempach und Umgebung	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Erbringung ambulanter Pflegedienstleistungen
Kommunale Aufgabe	Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Bedarfsgerechte, kundenorientierte Dienstleistungen Stärkung der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen Selbstverantwortlich-präventiv-ambulant-stationär Entwicklung palliative care – Dienstleistungen gemäss Gesundheitsgesetz
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung Mitglied in Vorstand
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Verein Regionalbibliothek Sursee	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Führung einer regionalen Freihandbibliothek mit multimedialen Charakter
Kommunale Aufgabe	Vorbildfunktion
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb einer öffentlichen Regionalbibliothek Beibehalten des attraktiven Angebots für Eicher und Eicherinnen aufgrund des Status Trägergemeinde.
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Mitgliederversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Verein Seevogtey	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Der Verein engagiert sich für Mütter mit Kindern, die vorübergehend in einer Notlage sind. Zudem bietet er berufstätigen Eltern und Alleinerziehenden ergänzende Kinderbetreuung in der Region an.
Kommunale Aufgabe	Angebot Kinderbetreuung ermöglichen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Weiterentwicklung Ferienbetreuung
Einflussnahme der Gemeinde	Mitgliedschaft erweiterter Vorstand Mitwirkung bei Zielsetzungen und Entwicklung der Seevogtey
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

BSUECH Regionaler Besuchsdienst	
Rechtsform	Verein (Leistungsvereinbarung)
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Geschulte, freiwillige Mitarbeitende besuchen Mitmenschen in der Region
Kommunale Aufgabe	Trägerschaftsbeitrag
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an der Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Ferien- und Erholungshaus Seematt	
Rechtsform	Stiftung
Zuständiger Bereich	Soziales und Gesellschaft
Zweck der Organisation	Die Seematt ist eine Oase der Ruhe und Entspannung, Ferien und Erholung für Senioren.
Kommunale Aufgabe	Aufsichtspflicht Spitex Organisation Inanspruchnahme von drei möglichen Dauer-Pflegeplätzen für Einwohner/Innen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Aufsichtspflicht
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Stiftungsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Verein Pro Sempachersee	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Schutz des Sempachersees und seiner Landschaft
Kommunale Aufgabe	Schutz des Sempachersees, seiner Zuflussbereiche, seines Grundes, seines Wassers, seiner Ufer, seiner Pflanzen und Tiere
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Verein Hochstamm Freunde	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Umwelt und Infrastruktur
Zweck der Organisation	Erhaltung von Obstgärten mit Hochstammbäumen in der Zentralschweiz
Kommunale Aufgabe	Landwirtschafts- und Umweltschutzgesetz / Vernetzungsprojekt
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Verband Luzerner Gemeinden, VLG	
Rechtsform	Verein
Zuständiger Bereich	Finanzen und Steuern
Zweck der Organisation	Politische Interessenvertretung, Weiterbildung
Kommunale Aufgabe	Wahrung der Interessen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Mitgliedschaft aller Gemeinden Berücksichtigung der Anliegen kleiner Gemeinden Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft Interessenwahrung gegenüber Kanton Austausch in den Fachgruppen
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Generalversammlung
Finanzielles Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner

Gesamtwürdigung

Die Beteiligungsstrategie der Gemeinde Eich umfasst aktuell 36 Positionen. Die entsprechenden Organisationen mit kommunaler Beteiligung sind nach Beurteilung des Gemeinderates weitgehend gut aufgestellt. Die besten Einflussmöglichkeiten hat die Gemeinde, wenn sich Personen für Leitungsorgane zur Verfügung stellen. Auch wenn sich die Personen in den Leitungsorganen ausschliesslich für das Wohl der entsprechenden Gesellschaft einsetzen, sind diese Tätigkeiten doch mit positiven Effekten für die Gemeinde verbunden.

Mit dieser Beteiligungsstrategie äussert sich der Gemeinderat Eich erstmals umfassend über die Beteiligungen der Gemeinde. Der Prozess zur Erstellung hat deshalb auch beim Gemeinderat zu neuen Einsichten geführt, welche sich positiv auf die zukünftige Arbeit auswirken werden. Wir sind überzeugt, dass die transparente Darstellung der Verknüpfungen mit anderen Organisationen auch der Gemeindeversammlung hilfreich sein wird.

6205 Eich, 07. November 2019

GEMEINDE EICH

Der Gemeindepräsident:
Adrian Bachmann

Der Gemeindeschreiber:
Roger Bannwart